

Farmer's Exchange Bar

John Decker, Eigentümer

Liefere Getränke im Groß- und Kleinhandel in jeder gewünschten Quantität. Empfehle meine vorzüglichen Getränke und Cigarren.

Storz Bier frisch vom Faß

Kommt zu uns für Eure Erfrischungen

Auktions-Verkäufe

aller Arten Eigentum in jedem Teile des Staates Nebraska

A. F. Mueting

Auktionator

Bloomfield

Nebraska.

Datum und Bedingung können von mir erlangt werden wenn ihr Phone 233 anruft

Zufriedenheit zugesichert

Ihre gute Sachen wie Kleider und Geware zu richtigen Preisen geht nach

J. W. Frieden's

Store

wo die Preise am niedrigsten sind

Nur ein Probe-Einkauf ist erwünscht

Neue Konferenz

Regelung der Verhältnisse Spitzbergens

Debatte über Thronrede.

Zu der Konferenz sind die folgenden Mächte eingeladen: Deutschland, England, Frankreich, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen. Wahrscheinlich werden auch die Vereinigten Staaten an dieser Konferenz teilnehmen sein. Internationale Rechtskontrolle soll auf Spitzbergen eingerichtet werden. Aus Samoa ist in Berlin die Nachricht eingetroffen, daß dort zwei Pflanzler, namens Preiraanus und Schmidt ermordet worden sind. Schwere Kämpfe mit den angeblichen Mörder.

Christiania, 7. März. Bei der Debatte über die Thronrede im Storting erklärte heute der Minister des Auswärtigen, daß auf Anregung der norwegischen Regierung am 16. Juni in Christiania eine internationale Konferenz zur Regelung der Rechtsverhältnisse auf Spitzbergen abgehalten werden wird. Sämtliche zu dieser Konferenz eingeladenen Mächte nämlich Deutschland, England, Frankreich, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen haben zugestimmt, ihre Vertreter zu ihr zu entsenden, und es ist wahrscheinlich, daß auch die Vereinigten Staaten von Amerika auf dieser Konferenz vertreten sein werden. Vor dem Zusammenritt dieser internationalen Konferenz wird am 4. Juni eine vorbereitende Beratung der zunächst beteiligten Staaten Norwegen, Schweden und Dänemark stattfinden. Der Vorsitz dieser drei Mächte gibt dahin, eine internationale Rechtskontrolle auf Spitzbergen einzuführen, da man an dem Grundgesetz, daß Spitzbergen dem norwegischen Reich ist, nicht rütteln darf. Vor mehreren Jahren die Intoleranz zur Regelung der Rechtsverhältnisse auf Spitzbergen ergriffen. Nach dem aber trotzdem auf Schwierigkeiten stieß, im Jahre 1910 und dann 1912 wurde deshalb eine internationale Konferenz zur Regelung dieser Frage einberufen. Diese Beschlüsse scheiterten aber damals an dem Widerstand der beteiligten Staaten.

Berlin, 7. März. Zwei Pflanzler, namens Preiraanus und Schmidt, sind nach einem heute hier eingetroffenen Telegramm des Gouverneurs von Samoa am 9. Februar von vier entlaufenen Pita-Pita, Angehörigen der Polizeitruppe, auf der Vefesa-Pflanzung, etwa 15 Meilen von Apia, ermordet worden. Bei der sofort eingeleiteten Verfolgung hat anscheinend ein schwerer Kampf mit den Verfolgten stattgefunden, denn drei der Täter sind am 11. Februar bei Malie erschossen worden, nur der vierte konnte nach erfolgter Verwundung gefangen genommen werden. Der Polizeimeister Rogtus erhielt bei dem Angriff auf die Mörder einen Schuß in den Oberschenkel, der Pflanzungsaufsichtiger Sellge von der Samoa-Kaufmanns-Compagny wurde hierbei getötet. Wie der Gouverneur weiter berichtet, erinnert der Vorfall an die einige Jahre zurückliegenden Ausschreitungen des Samoaners Sititi, der sich gleichfalls in den Busch flüchtete und von dort aus mehrfach sinnlose Angriffe auf ihm gänzlich unbekannt Personen unternahm, wobei er den Pflanzler Girsch erschoss. Nach Meldung des Gouverneurs wird die Tat von allen Samoanern mit Wohlwollen ohne deren durchaus legale und tatsächliche Unterstützung bei Ausrottung der Verfolgung die schnell Säbne des Verbrechens unmöglich gewesen wäre. Es handelt sich nach Ansicht des Gouverneurs hier nicht etwa um eine Auflehnung samoaischer Eingeborener gegen die Weißen, sondern um einen höchst bedauerlichen Vorfall, der, wie in Folge der vorerwähnten Sititi, offenbar auf das auch in der Südsee beobachtete Amoklaufen zurückzuführen sein dürfte.

Der auf Samoa bei der Verfolgung der Mörder gefallene Kuffler Sellge war seit fünf Jahren im Dienste der hiesigen Deutschen Samoa-Compagnie in der Südsee tätig. Gester erhielt die Direktion der Compagnie ein Telegramm aus Samoa, das jedoch lediglich Sellges Tod meldet. Der verwundete Polizeimeister Rogtus ist aus der Berliner Schutzmannschaft hervorgegangen, aus der er erst vor einem halben Jahre schied, und nach der Südsee zu gehen. Unter vielen Bewerbern, die sich um diesen Posten bemühten, war er als der geeignetste befunden worden, weil er als Soldat die China-Expedition mitgemacht und sich den fremden klimatischen Einflüssen gewachsen gezeigt hatte.

Neues Boot.

Zum Schutz gegen gefährliches Eis.

Sicherheit für Dampfer.

„Asia“, der neue Dampfer der „Allan-Linie“, hat es vorläufig erhalten. — Das Motorboot ist auf der Clyde Werft erbaut und hat etwa die Größe eines Rettungsbootes. — Schreckenstaten eines Irren. — Furchtbare Mordtat eines Händlers in Tripolis. — Ermordete eine ganze Gesellschaft, die er zum Essen eingeladen hatte. — Aus Paris wird gemeldet, daß ein in Landerneau bei Brest begangener Mord eine sensationelle Wendung angenommen hat. War der Polizei lange ein Rätsel.

London, 7. März. Der neue Dampfer der „Allan-Linie“ „Asia“ hat heute ein Motorboot zum Schutz gegen Eis erhalten, das er auf der nächsten Ausreise an Bord führen wird. Es handelt sich um eine neue Vorkehrung für die Sicherheit der transatlantischen Dampfer. Das Motorboot ist auf der Clydewerft gebaut worden und hat etwa die Größe eines Rettungsbootes. Der Motor entwickelt 20 Pferdekraft. Das Boot ist ausgerüstet mit einem zerlegbaren Mast, einer gedeckten Kajüte, einem Funken-telegraphenapparat und Unterseeignalapparat. Solche Fahrzeuge werden bei nebligem Wetter ausgesandt, um funken telegraphisch die Lage von Eis und anderen Gefahren zu melden. Sie werden aber auch von großem Wert sein, um Rettungsboote von brennenden oder sinkenden Schiffen wegzuschleppen. Für diese Zwecke führt das Boot eine Rolle eine Meile langen Drahtseiles am Heck. Die „Allan-Dampfer“ „Asia“ und „Galgarb“ werden zwei solcher Boote und der Cunard-Dampfer „Aquitania“ vier Boote erhalten.

Rom, 7. März. Aus Tripolis traf gestern abend die folgende Depesche ein: Einem eingeborenen Händler, namens Berri Khan, war es hinterbracht worden, daß ihm seine jugendliche Frau mit einem anderen Händler hintergehe. Der Eiferfüchtige lud darauf die Familie seiner Frau zu einem Essen ein. In das Essen hatte Berri ein betäubendes Mittel gemischt, so daß bald die ganze Gesellschaft insgesamt neun Personen, in tiefer Bewußtlosigkeit lag. Berri begann darauf eine unsinnige Schlägerei. Mit einem Schwert tötete er alle Personen bis auf seine Frau, die er in Fesseln legte. Sodann schlich sich Berri in das Haus seines Nebenbuhlers und tötete die Frau auf die grausamste Weise, indem er ihr unter offener Luilerei nacheinander alle Glieder abschlug. Dann erhängte sich der irrsinnige Mann.

Paris, 7. März. Eine Mordgeschichte, die sich neulich in Landerneau bei Brest zutrug, nimmt jetzt eine merkwürdige Wendung an und scheint noch große Ueberraschungen zu bringen. Am 30. oder 31. Januar — das Datum steht nicht genau fest — ist der Besitzer der Fabrik Grand Balud in Landerneau bei Brest, ein Herr Cadiou, eines gewaltigen Todes gestorben. Man fand seine Leiche mit durchschnittenem Halse vor. Zuerst wurde angenommen, Cadiou habe Selbstmord begangen, und die Leiche wurde zur Beerdigung freigegeben. Bald entstanden aber Gerüchte, daß der Direktor der Fabrik, ein Ingenieur namens Pierre, Cadiou ermordet habe. Der Verdächtige wurde verhaftet, aber es gelang nicht, die dunkle Sache aufzuklären. Bald hieß es, Pierre habe seinen Bergesetzten erwidert, bald soll er ihm den Hals durchgeschnitten haben, und schließlich wieder die Meinung um sich, daß es sich doch um einen Selbstmord handeln könne, und daß Pierre unschuldig im Gefängnis sitze. Gestern gab es bei einer neuerlichen Exhumierung der Leiche eine große Ueberraschung. Eine Revolvertasche wurde in dem Halse des Toten gefunden. Der Schuß muß von hinten abgegeben worden sein, so daß jede Möglichkeit eines Selbstmordes ausgeschlossen ist. Ein Revolver von demselben Kaliber ist gefunden worden, doch steht noch nicht fest, ob er dem verdächtigen Pierre gehört. Man redet davon, daß Cadiou aus politischen Motiven getötet wurde, und daß vielleicht eine große Sensation bevorstehe. Die Fabrik Grand Balud arbeitete für das Kriegsministerium und ging glänzend über den Haufen. In den letzten Jahren waren Cadiou im Ganzen. Man erzählte sich, er arbeite mit deutschen Geld, und eine Heilung wurden ihm deshalb die Staatsaufträge entzogen.

In Berlin begannen heute die Verhandlungen des Projektes gegen Grand Balud einen der Redakteure des „Vorwärts“. Es geht unter der Leitung, in einem Artikel den deutschen Anzeigen beizugeben.

Frühjahrs-Moden

in

Damen-Mänteln und Anzügen



Eine ungewöhnliche anziehende Auswahl in Damen-Anzügen und Mänteln, welche nicht nur geschmackvoll, sondern auch in den neuesten Moden sind

Unsere Auswahl in Modellen und Fabrikaten welche bis jetzt die besten sind, geben dem ersten Käufer einen sichtbaren Vorteil.

Hier ist eine gute Gelegenheit, um von den reichhaltigen Sorten der Farben, Pattern und Modellen Ihre Auswahl zu treffen.

Ihr werdet Style, Arbeit und Anschluß in den billigen Sorten als auch in den teuren Kleidern finden.

Einige der schmucken Gewebe sind Sponge, Matelasse und Moire.

Wir sind vollständig in der Lage, Eurem Verlangen nachzukommen.

Wir können Euch eine bessere Auswahl in Mänteln und Suits zeigen, als jemals zuvor.

A. C. & G. F. Filter

Dr. L. C. Bleick

Deutscher Arzt

Office zwischen dem Corner Drug Store und der Post Office.

Telephone 91

— Präsident Wilson reiste heute nach Philadelphia ab, um einen Augenarzt zu konsultieren.

Gegen Mädchenhändler. Wichtige Verhaftung in Guesen, Provinz Vosen vorgenommen.

Berlin, 7. März. Die Polizei ist zurzeit scharf hinter Mädchenhändlern her. In Guesen ist heute ein Mann namens Fiedler in Haft genommen worden. Bei der Haus-suchung wurde eine umfangreiche Korrespondenz gefunden, welche zeigte, daß Fiedler sechs Töchter deutscher Anstehler in Vosen unter dem Versprechen, sie zu heiraten, verleitete, ihm nach Amerika zu folgen.

Ueber Salvarfan. Erklärung in der Sitzung des Deutschen Reichstages abgegeben.

Berlin, 7. März. Im Reichstag wurde heute von Seiten der Regierung die Anfrage bezüglich des „Salvarfan“ beantwortet. Der amtliche Vertreter erklärte, es seien bedauerlicherweise bei Anwendung des „Salvarfan“ Beschädigungen von Kranken vorgekommen. Die Ärzte führten dies aber nicht auf das Mittel selbst zurück. Vielmehr seien sie der Ansicht, daß „Salvarfan“ bei richtiger Anwendung eine Bereicherung der Heilmittel bedeute. Bisher, so fügte der Regierungsvertreter hinzu, seien Maßregeln zur Beschränkung der Anwendung nicht notwendig gewesen.

Arbeiten zusammen. Kampf gegen Prohibition in dem Staat Maryland.

Baltimore, Md., 7. März. Bekanntlich wird auch der Staat Maryland von Prohibition bedroht. Um einen größeren Druck auf die Gesetzgeber auszuüben, beschloß der Unabhängige Bürgerverein von Maryland auf Antrag Herrn John Haris, eine Vereinigung mit den böhmisches und polnischen Vereinen anzubahnen. Diese zählen ungefähr 34 Vereinigungen in Baltimore. Die Böhmen sollen fünf Delegationen ernennen, die Polen fünf und die fünf Delegationen des „Unabhängigen Bürgervereins“ sind: John Haris, Ravi T. W. Scholz, John A. Decker, Fred Brumshagen und J. Hartmann.

Zeit-gemäß!

Besserer Landbau Einführung beansprucht vollständige Buch- und moderne Geschäftsführung. Eine Bankanlage ist immer ein Teil eines solchen Planes.

Eine Bank ist immer mit der Zeit im Fortschritt und bedient seine Kunden in jedem Fach.

Farmer's & Merchants State Bank

Die Bank an der Ecke

Kapital und Surplus \$60,000

Depositors in dieser Bank sind durch den Depositors Guaranty Fund des Staates Nebraska geschützt.

M. S. Hahn, Präsident M. S. Weston, Vice-Präsident
F. W. Tuller, Kassierer E. T. Hall, Hilfs-Kassierer

Spezialer Verkaufspreis an weißes Tischgeschirr

Jetzt ist die Zeit, um einen Vorrat an Tischgeschirr zu erlangen, da ihr hochgradige Waren zu einem Spar-Preis erhalten könnt. Diese Sachen werden nicht lange vorhalten, darum kommt so schnell wie möglich Folgende Preise möge man beachten:

einfache Tassen und Untertassen per Set	50 C.
verzierte „ „ „ „	65 „
einfache Teller	50 „
verzierte „ „ „ „	65 „
15 C. Milchpitter für 10 C.	
50 „ Wasserpitter „ 35 „	
35 „ Hasergrübe Tisch zu 25 C.	
15 „ runde Beg „ 10 „	
25 „ oval „ „ 15 „	

und viele andere Sachen

The Wonder Store